



HERZ-BLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Wörrstadt



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt



Liebe Bewohner*innen,
liebe Angehörige,
liebe Besucher*innen,

mit großer Freude blicken wir auf unser Sommerfest zurück. Dies war ein strahlendes Highlight, das uns allen unvergessliche Momente beschert hat. Die bunten Stände, die fröhliche Musik und die herzlichen Begegnungen haben nicht nur die Sonne zum Strahlen gebracht, sondern auch unsere Gemeinschaft gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Ein weiterer Grund zur Freude ist unser anstehendes 30-jähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten sind wir ein Ort des Lebens, der

Begegnung und der Geborgenheit. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, auf die vielen schönen Erinnerungen und die Entwicklung unserer Einrichtung zurückzublicken. Wir sind stolz darauf, eine so lebendige Gemeinschaft zu sein, in der jeder Einzelne zählt.

Herzliche Grüße

Franziska Mancarella
Einrichtungsleiterin

Inhalt

Vorwort	2
Geburtstage, Neueinzüge, Abschiede	3
Bewohnerbeirat Karnevalsauftakt	4
Aktion 100 Boote, Mitarbeiter-Dankeschön	5
Himmelsbettstündchen Spontanchor	6
Personalie Vortrag	7
Termine	8





♥ Herzlich willkommen

Ganz herzlich als neue Bewohner*innen in unserer Einrichtung begrüßen möchten wir:

Gernot Hermann Walter Seiter
 Gerda Butsch
 Domenico Cupo
 Regina Elisabetha Hammer
 Brigitte Helene Richter
 Götz Bagel
 Alwine Maria Elisabeth Lumb
 Friedrich Möller
 Wilhelm Post
 Edelgard Mathilde Weiskopf

✝ Abschiede

Wir gedenken den Verstorbenen und nehmen Abschied von:

Johanna Schuller
 Hertha Schulz
 Anita Arnold
 Anita Ludwig
 Manfred Julius Metzger
 Anni Schönberg
 Luise Kasper
 Hedwig Kinback
 Franz Josef Herrmann
 Johann Schnabel
 Stana Mohoric

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Herzlichen Glückwunsch

JULI

01.07. 1934	Hildegard M. Kühnapfel	91 Jahre
07.07. 1941	Irmgard G. Gundlach	84 Jahre
14.07. 1945	Dieter Kürbs	80 Jahre
14.07. 1956	Ursula Henz	69 Jahre
21.07. 1933	Oswald Klein	92 Jahre
21.07. 1929	Hildegard Janoswky	96 Jahre
24.07. 1924	Anna Mucha	101 Jahre
26.07. 1936	Irmgard Beaury	89 Jahre

AUGUST

06.08. 1941	Gisa Seravalle	84 Jahre
07.08. 1941	Ursula Dünisch	84 Jahre
10.08. 1941	Hella Müller	84 Jahre
15.08. 1941	Maria Hildegund Heck	84 Jahre
17.08. 1928	Regina E. Hammer	97 Jahre
17.08. 1945	Helga Wamser	80 Jahre
18.08. 1952	Ute M. Kohlmann	73 Jahre
19.08. 1935	Ingeborg M. Hafner	90 Jahre
20.08. 1939	Ingeborg Zahn	86 Jahre
22.08. 1939	Sieglinde Schmidt	86 Jahre
24.08. 1927	Karoline Anna Zofalik	98 Jahre
27.08. 1925	Elisabetha Beckmann	100 Jahre
30.08. 1938	Günther Schalge	87 Jahre

SEPTEMBER

02.09. 1936	Josef Götz	89 Jahre
13.09. 1941	Günter Schmitt	84 Jahre
18.09. 1942	Edelgard M. Weiskopf	83 Jahre
19.09. 1932	Ruth Elisabeth Exel	93 Jahre
25.09. 1943	Fritz Wilhelm Kehr	82 Jahre
26.09. 1927	Melitta Fey	98 Jahre
27.09. 1935	Elfriede Mayer	90 Jahre

Neuer Bewohnerbeirat

Der neue Bewohnerbeirat, gewählt am 21. März 2025, setzt sich wie folgt zusammen:

Von links nach rechts – hintere Reihe: Werner Schmitt, WB 2, Oswald Klein, EG.

Von links nach rechts – vordere Reihe: Franz Strigens, WB 3, Kurt Mayer, WB 3, Ursula Dün-sich WB 3!

Werner Schmitt wurde zum Vorsitzenden und Ursula Dünisch zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bewohnerbeirates gewählt.

Der neue Bewohnerbeirat freut sich auf seine neuen Aufgaben und ist für jeden Bewohner, jede Bewohnerin da. Alle können mit ihren Belangen und Anfragen zu ihnen kommen.



Rheinhessen Blech – Karnevalsauftakt

Lang, lang ist's her! Und wir möchten es euch nicht vorenthalten!

Was war das für ein Auftakt! Am Altweiberfast-nachtmorgen. Blechmusik vom Feinsten – das war mal was ganz Anderes. Rheinhessen Blech übernahm die musikalische Begleitung des turbulenten Altweibertreibens. Die Bläser trafen mitten ins Fassenerherz. Bei diesem Sound gab es kein Halten mehr.

Es wurde geschunkelt, gelacht, mitgesungen und getanzt. Ein Fest zum Sehen und Hören. So mancher des AWO Publikums ließ den Rollator stehen und vergnügte sich frei, ungezwungen und mit Freude zu den Melodien. Es hat halt jeden aus den Füßen gehoben – Stimmung pur. Beschwingt und in guter Laune konnten die AWO Senior*innen anschließend das Mittagessen genießen. Und sich im Stillen auf das nächste Mal freuen.



Schiff ahoi –

AWO Seniorenzentrum verabschiedet 5 meterlanges Faltboot

Das AWO Seniorenzentrum Wörrstadt hat sich an der bundesweiten AWO Kampagne 100 Boote – 100 Millionen Menschen beteiligt. Diese Aktion soll ein Zeichen der Solidarität mit geflüchteten Menschen weltweit sein und auf deren Situation aufmerksam machen.

Das war die Aufgabe: Das Boot kreativ zu gestalten und mit Botschaften zu versehen. Das ist gelungen mithilfe des Strickcafé's, des AWO Ortsvereines in Saulheim, mit der Kunstwerkstatt Rheinhessen und Bürgerinnen der VG Wörrstadt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Mitstreiterinnen wollten speziell die Situation von geflüchteten Frauen in den Fokus stellen. Sie haben deshalb das Boot mit Handarbeiten, sinnbildlich für Frauenarbeit, die zuhause stattfindet, gestaltet. Jetzt wurde



es ganz offiziell vom Stapel gelassen und auf Reisen geschickt. Am 12. Mai wird es vor dem Europaparlament in Brüssel aufgestellt mit vielen anderen.

Es war uns wieder mal ein Fest

Zum nun 5. Mal in Folge hat das Leitungsteam des AWO Seniorenzentrum Wörrstadt zum Mitarbeiter-Dankeschön eingeladen und die Mitarbeiter*innen mit einem leckeren Buffet verwöhnt. Ein kleines Dankeschön für das tägliche Engagement ihrer Arbeit.

Einrichtungsleiterin Franziska Mancarella bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiter*innen und den Führungskräften, die diesen Tag mitgestalten, unterstützen und so einen wunderbare kleine Auszeit vom Stationsalltag möglich machen.

»» **Vielen Dank für den tollen Einsatz!**



Himmelsbettstündchen – was ist das?

Hin und wieder gelingt es uns, den ein oder anderen Bewohner/Bewohnerin mit dem Bett in den Garten zu fahren. Dies benötigt natürlich viel Zeit und „Power“, die nicht immer vorhanden ist. Umso mehr freuen wir uns, wenn es mal wieder klappt und wir Bewohner*innen glücklich machen können. Nebenbei freuen sich auch die Mitarbeiter*innen und sind zufrieden, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat. Frische Luft, Sonne, Wind, Wetter sind für das körperliche Wohlbefinden schon seit frühestem Kindesalter unabdingbar. Die Bewohner*innen gehören einer Generation an, die gewohnt war, viel an der frischen Luft zu sein. Der Waldspaziergang gehörte zum Sonntagsgefühl, Landwirtschaft oder Garten wurden bestellt, die notwendigen Wege entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt. Diese Abwechslung und die gezielte Ansprache auf Erinnerungen und eigene Erfahrungen



mit Natur, Garten oder auch Urlaub erhöht die Konzentration und gibt Möglichkeiten zur Selbstaktualisierung.

Intensive Sinneseindrücke und die Versicherung, dass jemand bei ihnen bleibt, lassen das Himmelbettstündchen zum puren Genuss werden. Und wenn`s dann noch ein Eis gibt....

Vom Frühlingswind und Tulpenduft

Spontanchor leitet den Frühling ein



Der Saal war voll, die Vorfreude groß, denn die AWO Bewohner*innen wissen, das wird ein schöner Nachmittag, wenn der Spontanchor auftritt. Der Sänger und Sängerinnen gab

es viele und ein heiteres beschwingtes Programm, zusammengestellt von Jürgen Allermann. Musikalisch von Ingrid Becker am Klavier und Gert Franke an der Gitarre umgesetzt. Los ging's. Die Freude am Singen schwappte schon bei den ersten Liedern über und das Publikum sang, klatschte und bewegte sich mit. Ein ausgelassenes und fröhliches Miteinander. Ein wunderbarer Auftakt für den neuen Jahreskreis. Denn jede neue Jahreszeit wird vom Spontanchor begrüßt. Am Ende gab es zu den Klängen der Amsterdamer Tulpen einen Tulpensegen für die Bewohner*innen.

Neue Gesichter hier im Haus



Als Pflegedienstleiter*in hat Agnes Buhn zum 01. April angefangen.

In der Pflege und Betreuung bekommen wir Unterstützung und Hilfe von:

- Nico Nickel als Pflegefachkraft für den Wohnbereich 1
- Karin Kläring als zusätzliche Betreuungskraft auf Wohnbereich 1 und
- Irish Lim als Pflegefachkraft für den Wohnbereich 3

Alle neuen Kolleg*innen wurden an ihrem ersten Arbeitstag herzlich mit einem Präsent empfangen. Gutes Gelingen und gute Wünsche wurden ihnen für ihre zukünftige Arbeit mit gegeben. Einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit. Alles Gute!

»» Herzlich willkommen!

Marie Juchacz – zwischen Verfolgung und Widerstand

Kulturanthropologin Lydia Struck schildert das bewegte Leben ihrer Urgroßtante

Das war ein Abend. Zweieinhalb Stunden hat das Publikum den Ausführungen Lydia Strucks gespannt zugehört. Eine schillernde, mutige, moderne Marie Juchacz ließ Lydia Struck wieder auferstehen. Für ein Mädchen, das 1879 in eine Arbeiterfamilie hineingeboren wurde, hat sie eine erstaunliche Karriere gemacht. Zu einer Zeit, die für Frauen außer Kinder, Kirche und Küche keine weiteren Betätigungen und auch keine Karrieren vorsah. Über Marie Juchacz gibt es viel zu sagen. Beeindruckt hat ihr Mut und

ihre Gradlinigkeit. Sie hat sich immer etwas getraut. Entgegen aller Vorbehalte, entgegen aller gesellschaftlichen Vorstellungen. Sie hat sich konsequent für eine Gesellschaft eingesetzt, die solidarisch, tolerant, gleichberechtigt und demokratisch ist. Dafür stand sie ein. Von ihr können wir uns eine Scheibe abschneiden, um beherzt unsere Demokratie verteidigen. Die Veranstaltung wurde gefördert durch:



→ TERMINE TERMINE

Juli bis September 2025

JULI

- 04.07. 15:30 Uhr String 2Voices/Speisesaal
07.07. 14:30 Uhr Geburtstagskaffee
Junigeborene

AUGUST

- 11.08. 14:30 Uhr Geburtstagskaffee
Juligeborene
30.08. 11:00 Uhr Akademische Feier
30 Jahre AWO Wörrstadt

SEPTEMBER

- 08.09. 14:30 Uhr Geburtstagskaffee
Augustgeborene
22.09. Weltalzheimertag
15:30 Uhr Spontanchor

**Alle Termine sind ohne Gewähr.
Bitte schauen Sie auch nach den
aktuellen Aushängen oder fragen
Sie im Sozialdienst nach.**



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag | www.climatepartner.com/15895-2505-1001



Lesen Sie ab sofort unser digitales AWO HERZWERK!

Auf www.awo-blog.info finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns! Sie haben Anregungen? Senden Sie gerne eine Email an herzwerk@awo-rheinland.de

IMPRESSUM

Follow us   

Redaktion: Franziska Mancarella,
Claudia Kluth, Patricia Geil
Bilder: AWO Rheinland, www.fotobehrendt.de
www.stock.adobe.com
www.foto-christ.de
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 200 Stück



Humboldtstraße 3 | 55286 Wörrstadt
Telefon 06732 914-0 | Telefax 06732 914-199
seniorenzentrum.woerrstadt@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt